

Hüllhorst



Tageskalender Hüllhorst

RAT UND HILFE

Tafel Lübbecke Land, Gemeindehaus Schnathorst, Tengerner Straße 11, 15 bis 19 Uhr Abgabe Weihnachtskisten.

Jugendpflegerin Franziska Homann, Rathaus Hüllhorst, Löhner Straße 1, Telefon 05744/93150, 9 bis 14 Uhr Sprechstunde.

VEREINE UND VERBÄNDE

Heimatverein Nachtigallental, Gaststätte Tengerholz, 19.30 Uhr Stammtisch.

KINDER UND JUGENDLICHE

Jugendcafé Ilex Hüllhorst, 16 bis 20 Uhr Kidscafé und Jugendcafé.

KIRCHEN

Kirchengemeinde Oberbauerschaft, Familie Osterloh, Zum Hilgenstuhl 7, 18.30 Uhr Lebendiger Adventskalender.

Kirchengemeinden Hüllhorst, Schnathorst, Tengern, Gemeindehaus, Eickhof 12, 18 Uhr Lebendiger Adventskalender CVJM.

Rundgang zur »Hexenverfolgung«

Kreis Minden-Lübbecke (WB). Ein 90-minütiger Rundgang zum Thema »Hexenverfolgung in Minden« wird am 21. Dezember um 18 Uhr in Minden unternommen.

Interessierte werden mit Verhandlungen, Verurteilungen und üblen Nachreden der dunklen Seite der Stadtgeschichte konfrontiert. Die Historikerin Sabine Mirbach leitet die Führung. Treffpunkt ist das Rathaus am Mindener Markt. Die Kosten betragen fünf Euro pro Person. Um Anmeldung wird gebeten bei Minden Marketing GmbH, Domstraße 2, 32423 Minden, Telefon 0571/829 0659, E-Mail: info@mindenmarketing.de.



Mehr als 500 Menschen haben das Benefizkonzert in der Schnathorster Kirche besucht. Auf der Bühne standen in diesem Jahr heimische Musiker und Chöre. Nun freut sich der Hüllhorster Verein »Starke Kinder« über eine hohe Geldspende. Foto: Kai Wessel

Hilfe für »Starke Kinder«

Nach Konzert: Verein erhält Spendenscheck in Höhe von 2500 Euro

Von Mareile Mattlage

Schnathorst (WB). Es gab zwei Zugaben, großen Applaus und eine Spende für den guten Zweck. Nach dem Adventskonzert in der Schnathorster Kirche hat der Hüllhorster Verein »Starke Kinder« jetzt einen Scheck in Höhe von 2500 Euro erhalten.

Von dem Geld soll ein kleines Mädchen aus Burkina Faso an ihrem »Wolfsrachen«, einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, operiert werden. Ihr Name ist Nadja, bald wird sie ein Jahr alt.

»Was danach noch von dem Geld übrig bleibt, wird auf andere Projekte wie ein Kinderheim und eine Krankenstation verteilt«, berichtete Frank Weske, Vorsitzender des Vereins »Starke Kinder«, bei der Spendenübergabe in der Volksbank am Dienstagabend.



Bescherung unterm Weihnachtsbaum für die kleine Nadja aus Burkina Faso, die von dem Spendengeld nun am Gaumen operiert werden kann: (oben, von links) Jürgen Kreimeier, Pfarrer Christoph Ovesiek, Holger Kleffmann, Dirk Meves, (unten) Yvonne Fricke und Frank Weske vom Verein »Starke Kinder«. Foto: Mareile Mattlage

Volksbank-Vorstand Jürgen Kreimeier fügte hinzu: »Jeder gespendete Euro kommt auch in Afrika

an. Die Reisekosten werden von den Vereinsmitgliedern selbst getragen.« Der nächste Flug nach

Burkina Faso steht für Herbst 2017 an, dann soll die kleine Nadja besucht werden.

Das Benefizkonzert in der Schnathorster Kirche, das seit 13 Jahren am Freitag vorm ersten Advent veranstaltet wird, war mit mehr als 500 Besuchern ein voller Erfolg. Das Musikprogramm mit heimischen Künstlern und Chören. Die Leitung hatte Yvonne Fricke, die auch Mitglied des Vereins »Starke Kinder« ist. Außer dem durch den Verkauf der Eintrittskarten generierten Erlös in Höhe von 2500 Euro sind bei dem Konzert noch 1108 Euro zusätzlich an den Verein gespendet worden. Darüber freuten sich am Dienstagabend neben Frank Weske, Yvonne Fricke und Jürgen Kreimeier auch Pfarrer Christoph Ovesiek, Holger Kleffmann von K13 Marketing und Volksbank-Vertriebsleiter Dirk Meves, die alle maßgeblich an der Organisation des gelungenen Konzerts beteiligt gewesen waren.

»Plan ist grundlegende Investition«

Hüllhorst (WB). Nachdem es im jüngsten Gemeindeentwicklungsausschuss beim Punkt »Aufstellung eines Landschaftsplanes« einige Unstimmigkeiten gegeben hat, erläutern die Ratsfraktionen SPD und Grüne die Hintergründe des Antrages aus ihrer Sicht.

In der Stellungnahme der beiden Fraktionschefs Jürgen Friese (Grüne) und Frank Picker (SPD) heißt es: »Die Aufstellung eines Landschaftsplanes ist eine grundlegende Investition in eine nachhaltige und umweltverträgliche Entwicklung einer Gemeinde und er verfolgt folgende Ziele: die Ausweisung schutzwürdiger Bereiche von Natur und Landschaft und den Erhalt der Vielfalt der Pflanzen- und Tierwelt. Weiterhin die Wiederherstellung und Verbesserung der ökologischen Stabilität von Natur und Landschaft für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen.« Dabei müssten selbstverständlich die Nutzungsinteressen der hier wohnenden und arbeitenden Menschen und die Bedürfnisse der weiteren Gemeindeentwicklung, zum Beispiel im Hinblick auf die Erschließung von Wohnbauflächen und die Ansiedlung von Gewerbebetrieben, angemessen berücksichtigt werden.

Die Aufstellung des Landschaftsplanes erfolgt durch den Kreis Minden-Lübbecke. Die Kosten trägt zu 80 Prozent das Land und zu 20 Prozent der Kreis. Weiter schreiben Friese und Picker: »Die Bedeutung des Nutzens von Landschaftsplänen haben in ganz NRW die meisten Kreise und kreisfreien Städte erkannt. In Minden-Lübbecke gibt es derzeit fünf rechtskräftige Landschaftspläne, der sechste befindet sich in Aufstellung. Landesweit sind 321 Landschaftspläne in Kraft getreten und 19 in der Aufstellung.« Große Bedeutung bei der Aufstellung eines Landschaftsplanes habe die Bürgerbeteiligung, aber auch die Beteiligung aller Interessengruppen, wie zum Beispiel der Landwirtschaftskammer oder des Landesbetriebes Wald und Holz.

Eine Bürgerinfo, wie sie von CDU und Unabhängiger Hüllhorster Union im Vorfeld der Beschlussfassung gefordert werde, so Friese und Picker, ergebe aus ihrer Sicht wenig Sinn. Erst wenn das Gemeindegebiet flächendeckend erfasst und bewertet sei,

»Die Reaktion der CDU war ein Gegenantrag, eine Ausschusssitzung mit 40 Landwirten und Stimmung gegen den Landschaftsplan.«

Jürgen Friese und Frank Picker

könne ein Vorentwurf des Landschaftsplanes erstellt werden. Erst zu diesem Zeitpunkt könne man über konkrete Inhalte diskutieren. Mit diesem Vorentwurf beginne dann im Aufstellungsverfahren eine umfassende Bürgerinformation und -beteiligung.

Zur Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses betonten die beiden Fraktionsvorsitzenden: »Die Grünen haben den Antrag zur Aufstellung eines Landschaftsplanes im Vorfeld allen Fraktionen vorgestellt und ihre Gesprächsbereitschaft angeboten. Die Reaktion der CDU war ein Gegenantrag, eine Ausschusssitzung mit 40 Landwirten und reichlich Stimmung gegen den Landschaftsplan.« SPD und Grüne hofften, dass sich bei der Aufstellung viele Bürger konstruktiv beteiligten.

- Anzeige -

Preiswert & gut!

Mittagstisch im Lübbecke Land für Donnerstag, den 15. 12. 2016

Brauhaus Espelkamp General-Bishop-Straße 16 32339 Espelkamp, ☎ 0 57 72 / 93 93 93

Bürgerpark-Schäppchen Bäckerstraße 34, 32312 Lübbecke ☎ 0 57 41 / 90 99 90

Rinderschmorsteaks in Rosmarinsauce, dazu Spätzle und Speck-Rosenkohl **6,50 €**

Gebratene Schweinestreifen Soja-Zitronensauce, Curry-Gemüseis, Salatauswahl **7,50 €**

Nickel's Schlemmer Stube Bahnstraße 8 32339 Espelkamp / Gestringen ☎ 0 57 43 / 12 30

Fleischer-Fachgeschäft REINKÖSTER LK-Blasheim

Kohlrouladen mit Salzkartoffeln und Sauce **5,90 €**

Kassellerragout mit Spätzle und Salat **5,80 €**

Schweinenussbraten mit Salzkartoffeln und Gemüse **5,80 €**

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten? Wir beraten Sie gerne: Tel. 0 57 41 / 34 29 0

LÜBBECKER KREISZEITUNG die Lokalzeitung

Steter Austausch mit der Wirtschaft

Verwaltungsspitze und Gewerbeverein besuchen Wortmann AG

Schnathorst (WB). Bürgermeister Bernd Rührup, Beigeordneter Elmar Vielstich sowie Ingrid Piepers und Malte Gerling vom Gewerbeverein Hüllhorst haben sich bei einem Besuch über aktuelle Entwicklungen bei der Wortmann AG im Gewerbegebiet Schnathorst informiert. Vor nunmehr 30 Jahren in Büttendorf gegründet, siedelte das Unternehmen 1994 ins Gewerbegebiet Schnathorst um. Mit 600 Mit-



Elmar Vielstich (von links), Bernd Rührup, Ingrid Piepers und Malte Gerling mit den Gastgebern Siegbert Wortmann und Meik Blase.

»Eine positive Gemeindeentwicklung kann nur von Politik, Verwaltung und Wirtschaft gemeinsam auf den Weg gebracht werden.«

Bürgermeister Bernd Rührup

arbeitern und 620 Millionen Euro Jahresumsatz hat sich die Wortmann AG nach eigenen Angaben zu einem der erfolgreichsten unabhängigen IT-Unternehmen in Deutschland entwickelt. Die Wortmann AG engagiert sich vielfältig für soziale, kulturelle und

sportliche Projekte in Hüllhorst. Firmenchef Siegbert Wortmann ist seit 2015 Ehrenbürger der Gemeinde Hüllhorst.

Schwerpunkte in einer Gesprächsrunde mit dem Vorstandsvorsitzenden Siegbert Wortmann waren außer tagespolitischen Themen die Entwicklung des Unternehmens sowie der IT-Branche. Seitens des Gewerbevereins wurde die Vernetzung untereinander angesprochen. Bürger-

meister Bernd Rührup betonte, dass ihm nach wie vor die Kommunikation und der Austausch mit der Wirtschaft sehr wichtig seien, »denn eine positive Gemeindeentwicklung kann nur von Politik, Verwaltung und Wirtschaft gemeinsam auf den Weg gebracht werden«. Nach Rundgang durch Verwaltung, Lager- und Fertigungshallen schloss sich eine Besichtigung des 2014 eröffneten Terra-Cloud-Centers an.